



INHALT

Jahresfest in Bladersbach
am 2. September 2012

Wir brauchen Wollreste!



Die Kontaktstube, die das ganze Jahr über für den MIBA arbeitet, braucht Material.

Ab September sind wir am Mittwoch morgens im Gemeindehaus zu erreichen. Herzlichen Dank im Voraus.

MIBA
am 1. November 2012

Zu aktuellen Themen und Veranstaltungen lesen Sie bitte auch unsere Homepage unter www.ev-kirche-waldbroel.de

Ausgabe IV - 9/12 - 11/12

Erntedank

Wenn ich Getreideähren
zwischen meinen Fingern spüre
oder in einen Apfel beiße,
denke ich an Gottes Versprechen:
»Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.«
Gottes Friedenskreislauf hält an – bis heute.
Verlässlich schenkt er uns Segen und Leben.
Jedes Jahr neu pflanzt er in uns das Vertrauen,
dass seine Liebe bleibt.

(Tina Willms)



Familiennachrichten



Getauft wurden:

Kevin Hakenbeck, Löher Weg; Maya Gette, Hermesdorf; Tom Selbach, Langenbach; Alexander Klein, Schlesier Straße; Alina Mennilo, Am Mühlenteich; Lena Bleiel, Erblingen; Jannik Reifenrath, Hochwald; Oscar Rott, Bad Salzuflen; Tim Ernst, Fichteweg; Nils Müller, Hermesdorf; Henrik Schroeder, Windeck-Schladerm; Emily Hoffmann, Nümbrecht; Hannah Bödder, Büscherhof; Mia und Sophie Bauer, Geilenkausen; Julius Maier, Jochen-Klepper-Weg; Mia-Sophie Kister, Vor dem Löh



Getraut wurden:

Peter Schulze und Janine geb. Kollwitz, Nümbrecht
Nadine Uebe-Emden und Thorsten geb. Buchwald, Niederfischbach
Oliver Futh und Barbara geb. Lefherz, Wiehl
Marcel Hintz und Christina geb. Keulen, Hermesdorf
Frederic Simon und Liane geb. Radtke, Gerberstraße
Björn Paech und Silvana geb. Becker, Margretenanger
Patrik Faulenbach und Maja Susanne geb. Thost, Hermesdorf
Eugen Tschumakow und Irina geb. Botscharkow, Hürth
Dietmar Körber, Wermelskirchen und Anne-Kathrin Pätzold geb. Lasch, Waldbroël
Harald Schroeder und Stella geb. Tischer, Windeck-Schladerm
Georg Kersten und Maria geb. Giesbrecht, Ransel/Lorch
Sandra Fuß und Sebastian geb. Wolff, Bröl



Beerdigt wurden:

Vladimir Frey (77), Pommernstraße
Paula Bungenberg geb. Thoss (88), Bielsteiner-Bahn-Straße
Irma Simon geb. Schumacher (86), Lützingen
Lothar Bruchhaus (74), Hermesdorf
Inge Hibner geb. Rodewald (65), Vor dem Löh
Christel Glende geb. Müller (70), Rosenhang
Hans Ulrich Rödder (63), Kalkberg
Frank Gutknecht (51), Hermesdorf
Herbert Oltmanns (51), Glöckchenwinkel
Helmut Simon (73), Hoff
Alexander Orschlet (82), Hermesdorf
Ralf Oberdellmann (66), Heidbergweg
Heinz Brensing (83), Elsdorf
Helmut Bühn (81), Bitzenweg
Elena Alekseenko geb. Traksel (63), Drosselweg
Uta Kühlewindt (49), Ginsterheide
Friedrich Jedich (86), Mecklenburger Straße
Manfred Mathis (72), Pulvermühle
Erika Elben geb. Willmund (76), CBT-Seniorenzentrum
Elisabeth Elster geb. Adolphs (82), AWO-Seniorenheim

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit feierten:

05.06. Friedrich u. Olga Bastron, Fahrens. Weg
07.06. Friedhelm u. Hilde Plaß, Schladerner Str.
20.06. Günter und Katharina Becher, Bladersbacher Straße
05.07. Herbert u. Margareta Schön, Löher Weg
22.07. Wilhelm und Ella Riesen, Löher Weg
04.08. Anatoli und Annette Kaiser, Rauher Siefen

Monatsspruch September 2012:

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?** Jer. 23, 23

Goldene Hochzeit feierten:

02.06. Helmut u. Gisela Eschmann, Junkerweg
22.06. Walter u. Roswitha Duschnreit, Fahrenseifener Weg
05.07. Klaus u. Erika Willenberg, Geiningen
14.07. Werner und Gisela Schönnenbeck, Im Schönblick
20.07. Helmut und Erika Kreitz, Brückenweg
20.07. Siegfried und Inge Müller, Pochestraße
20.07. Siegfried u. Marlene Laddach, Schladerner Straße
20.07. Hans und Gudrun Sohn, Hochstraße
03.08. Horst und Ursula Helzer, Schnörringen
09.08. Horst und Gisela Oetzel, Herfen
10.08. Manfred u. Brigitte Simon, Ruher Weg
31.08. Joachim u. Anneliese Barth, Löher Weg
31.08. Eberhard u. Monika Seibel, Neuer Weg

102 Jahre wurde:

30.07. Hedwig Engelbert, CBT-Seniorenheim

94 Jahre wurde:

23.08. Elisabeth Klaus, CBT-Seniorenheim

93 Jahre wurden:

01.06. Hildegard Niedecker, Thierseifener Str.
20.06. Ruth Scholle, AWO-Seniorenheim
07.08. Herta Heinemann, Brölstraße
29.08. Artur Brensing, AWO-Seniorenheim

92 Jahre wurden:

05.07. Ingeborg Pitthan, CBT-Seniorenheim
14.07. Magdalene Wagner, Im Bungerd
21.08. Karl-Heinz Mauermann, Happach
24.08. Charlotte Dehler, Brückenweiher

91 Jahre wurden:

14.07. Alexander Geringer, Walberfeldstraße
17.07. Erwin Klein, Hardenbergstraße
08.08. Raimund Wehner, Am Brölbahnhof
21.08. Erika Speil, CBT-Seniorenheim

90 Jahre wurden:

28.07. Elisabeth Kummert, Kreuzstraße
13.08. Elfriede Vaas, Ernst-Moritz-Arndt-Str.
26.08. Hildegardt Kleinjung, Brensbachweg

85 Jahre wurden:

01.06. Olga Unger, Birkenhofer Weg
05.06. Selma Müller, Geiningen
07.06. Christa Schulz, Eschenbergweg
12.06. Irma Gerdt, Löher Weg
13.06. Ilse Schenk, CBT-Seniorenheim
13.06. Luise Wirths, Hanfgarten
21.06. Anna Fröse, Birkenweg
29.06. Horst Schäfer, Schöne Aussicht
29.06. Werner Gladewitz, Wilh.-Pampus-Höhe
03.07. Siegfried Tews, In der Kehre
10.07. Wilma Welzel, CBT-Seniorenheim
25.07. Karl Gran, Neuenhofer Straße
30.07. Werner Seynsche, Kreuzstraße
01.08. Liesel Sticherling, Hermann-Löns-Weg
05.08. Kurt Steiniger, Wiedenhof
24.08. Ilse Jung, Tannenforst
24.08. Gerda Kubat, Gellertweg
25.08. Gerda Buse, AWO-Seniorenheim
30.08. Wolfgang Pusch, Löher Weg

80 Jahre wurden:

04.06. Christine Derryckx, Schladerner Straße
13.06. Margot Geuer, Karl-Conrad-Weg
16.06. Gerda Sellau, Beethovenweg
18.06. Heinz Domke, Fontaneweg
18.06. Sigrid Knott, AWO-Seniorenheim
19.06. Reinhold Krämer, Westerwaldstraße
19.06. Käthe Dreisbch, Lützingen
20.06. Herbert Rugulies, Rommener Straße
22.06. Hans Jasper, Fahrenseifener Weg
23.06. Inge Klüsener, Hauptstraße
28.06. Rudolf Mertens, Heide
03.07. Wilhelm Steinhauer, Seifener Straße
07.07. Lothar Wirths, Hillesberg
09.07. Eberhard Seibel, Neuer Weg
20.07. Leonora Janzen, Altengarten
21.07. Maria Rettke, Geiningen
22.07. Viktor Reinhardt, Breitenfeld
31.07. Erna Pampus, Schladerner Straße
09.08. Helmut Gruhn, Hochstraße
11.08. Gerhard Hoffmann, Bladersbacher Str.
20.08. Erika Hein, Brölstraße
30.08. Hannelore Beer, Büscherhof

Sollte die Veröffentlichung eines Jubiläums nicht gewünscht werden, bitten wir, dies unserem Gemeindeamt rechtzeitig bekannt zu geben.

Tipps + Termine

Jahresfest in Bladersbach

Am 2. September 2012 ist der Gottesdienst um 10.45 Uhr.

Anschließend sind alle ganz herzlich zum Mittagessen im Vereinshaus eingeladen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander!

Seid allezeit gastfreundlich

Donnerstag, den 27. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Am Wiedenhof:

»Seid allezeit gastfreundlich« – Gastfreundschaft für Fremde in Kirchengemeinden (im Rahmen der interkulturellen Woche)

Ein Vortrag mit Dr. Rolf Gärtner (Autor des Buches »Gastfreundschaft als Gemeindepastoral«, ein Interview mit Th. Flörchinger (Geschäftsführer des ök. Netzwerkes Kirchenasyl) und ein Bildervortrag des Freundeskreises Asyl über 20 Jahre Arbeit mit Flüchtlingen.

Dazu gibt es Imbiss und Live-Musik (ab 19 Uhr)

Einladung zum Sonnenkinder-Miniclub

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im ev. Gemeindehaus am Wiedenhof in Waldbröl um miteinander zu singen, zu basteln, zu klönen, zu spielen oder manchmal auch Gottesdienst zu feiern.

Die Kinder sind im Alter von 6 Monaten bis Kindergartenalter. Sie lernen zu singen, zuzuhören und kommen in guten Kontakt mit anderen Kindern.

Da uns jetzt viele Kinder in den Kindergarten verlassen, freuen wir uns auf Nachwuchs.

Kontakt: Romy Bürger Tel. 0 22 91/63 78

Wir laden ein zum Taizé-Singen

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr in der ev. Kirche in Waldbröl. Hier werden mit Klavierbegleitung Taizé-Lieder geübt.

Taizé ist ein Ort in Süd-Frankreich. Dort gibt es schon seit 1945 eine Brüdergemeinschaft, die von vielen Menschen aus aller Welt über das ganze Jahr besucht wird. Es ist ein Ort der Begegnung, des Gesangs und ein Eintauchen in die Liebe Gottes zu uns Menschen. Diese Taizé-Lieder werden in der ganzen Welt gesungen. Sie haben einen meditativen Charakter, weil sie kurz sind und häufig wiederholt werden. Auch in unserem Gesangbuch finden wir Taizé-Lieder. Sie sind oft mehrstimmig und hören sich dann besonders schön an. Deshalb treffen wir uns, um diese Mehrstimmigkeit zu üben. Keiner muss dafür singen können oder ein bestimmtes Alter haben. Kommt und probiert es aus.

Kontakt: Romy Bürger Tel. 0 22 91/63 78

Der Verein Hilfe für Kinder und Jugendliche (Jugendtreff im Haus für Alle) hat noch Plätze frei für Jugendliche der Klassen 5 bis 10.

Wir bieten an: Frisch zubereitetes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung z.B. Ausflüge, Filmabende, evtl. Wochenfreizeit.

Anmeldung ab sofort bei Ulrike Beer, Tel. 0 22 91-15 77, Mobil 01 73-910 77 96



Monatsspruch Oktober 2012:

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klgl. 3, 25

Aus unserer Gemeinde



20 Jahre Sister-Act in Waldbröl

Das wollen wir mit Euch feiern am 23. Sept. 2012 um 18 Uhr in der ev. Kirche in Waldbröl in unserem Konzert »Walk with me«



Lasst euch überraschen und genießt die Vielfältigkeit der Gospelmusik, die vor 20 Jahren, als unser Chor gegründet wurde, in den Kirchen Deutschlands immer populärer wurde. Heute ist diese Musik, die unser Gefühl und unsere Leidenschaft im Glauben anspricht, gar nicht mehr aus dem Kirchenalltag wegzudenken. Feiert mit uns, wir freuen uns auf euch! Eintritt frei, natürlich Spende willkommen.

Eure Sisters



Monatsspruch November 2012:

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

2. Kor. 6, 16

17. U. 18. Nov. 2012

Samstags 19:30 Uhr
Sonntags 18:00 Uhr

Feel Good im **November**

Gospel Grooves **Konzert**
ev. Kirche Waldbröl

Eintritt: Erwachsene 6€, Kinder 3€
Familie (5Personen) 12€

Kartenvorverkauf:
Chr. Buchhandlungen:
"Doppelpunkt" Waldbröl
"Aufatmen"
Nümbrecht & Gummersbach
"Möbel Schuster" Waldbröl
Chormitglieder

esch eine Veranstaltung der ev. Kirchengemeinde Waldbröl

Thema



450 Jahre Evangelische Kirche in Waldbröl

Das ist ein Grund, ein ganzes Jahr zu feiern. Und weil die Annalen sich nicht sicher sind, wann die Reformation denn eigentlich eingeführt wurde, 1562 oder 1563, fangen wir einfach am Reformationstag 2012 an zu feiern und hören erst ein Jahr später damit auf. Dazwischen gibt es Monat für Monat einen kleinen oder großen Höhepunkt zu entdecken. Am 1. November feiern wir z.B. 50 Jahre MIBA. Im Dezember werden wir eine Krippenausstellung organisieren inklusive Lebendkrippe auf dem Weihnachtsmarkt. Aber auch ein Gemeindeausflug nach Worms, eine Kunstausstellung und illustre Gäste stehen auf dem Festprogramm. Ein großer Höhepunkt wird am 14. Juli 2013 unser Open-Air-Tag sein und im September ein ökumenisches Fest.

Angefangen hatte alles ja bekanntlich 1517 mit dem Thesenanschlag Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg. Durch Pfarrer Scheve, der nachweislich 1562 in Waldbröl erwähnt wird, spätestens aber durch die Einführung der evangelischen Kirchenordnung durch die Grafen von Sayn-Wittgenstein 1563 in der Grafschaft Homburg, zu der Waldbröl damals gehörte, kam die Reformation auch in Waldbröl an. Was lange währt wird endlich gut . . .

Für die Bevölkerung, so berichtet die Chronik, muss es ein Herzensanliegen gewesen sein, denn trotz zweier Rekatholisierungsversuche zwischen 1606–1610 und 1631–1646 blieb Waldbröl mehrheitlich evangelisch. Dafür haben sich die Waldbröler mit ihrem Landesherrn angelegt und auch als Abfindung am Ende der zweiten Periode für den katholischen Pfarrer 80 Taler springen lassen.

Was aber heißt evangelisch sein? In Wikipedia heißt es dazu treffend: »Die Kirchen der Reformation wählten den Ausdruck evangelisch als Beschreibung, um klarzustellen, dass sie gemäß dem Sola-Scriptura-Prinzip ausschließlich die Bibel als Quelle akzeptieren; die altkirchlichen Glaubensbekenntnisse und Dogmen gelten . . . als 'normierte Norm', andere Überlieferungen wie die Apostolischen Väter verfügen lediglich als historisch bedeutsame Traditionen über Relevanz.«

Das ist übrigens auch der Grund, warum Sie in jeder evangelischen Kirche eine Bibel auf dem Altar finden. Unübersehbar ist sie so mit ihrem Inhalt wesentlicher Bestandteil christlichen Glaubens und alle Lehre muss, darf und soll mit ihr geprüft werden.

Ab dem Reformationstag feiern wir die evangelische Freiheit jedenfalls, die sich nicht von Obrigkeiten befehlen lässt, was sie zu glauben hat, sondern in der Bibel selbst auf Entdeckungsreise geht.

Feiern Sie doch einfach mit!

Thomas Seibel

Missionsbasar

Herzliche Einladung
1. November 2012
von 9.00 bis 16.30 Uhr
Gemeindehaus am Wiedenhof



In diesem Jahr wird unser MIBA 50 Jahre alt. So etwas ist nicht selbstverständlich, denn dass ein solches Engagement über die vielen Jahre in einer Gemeinde durchgehalten werden kann, ist sicherlich selten. Wir sind sehr dankbar und froh darüber, dass es bei uns so ist.

Ursprünglich begann die Geschichte des MIBA 1962 mit einem bescheidenen, aber engagierten Missionsverkauf der Evangelischen Frauenhilfe Waldbröl, deren nimmermüder Motor schon damals Elisabeth Schmidt war und es auch über die nächsten Jahrzehnte geblieben ist. Noch bis zu ihrem Tod Anfang 2002 hat sie den Missionsbasar mit großem Interesse verfolgt.

Heute ist daraus für einen knappen Tag ein vielseitiges Warenhaus mit umfangreichem Essensangebot geworden, das in dieser Art seinesgleichen sucht. Bis zu 130 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind dabei im Einsatz. Geblieben ist, dass damals wie heute der Erlös des MIBA einem Mädcheninternat in

Polimo (West-Papua / Indonesien) zugute kommt.

Anlässlich des MIBA-Jubiläums haben wir eine kleine Broschüre mit interessanten Beiträgen zum Thema zusammengestellt, in dem auch die kurzweilige Geschichte dieses Basars nicht fehlt.

Auf eine besondere Festveranstaltung haben wir bewusst, zugunsten des Jubiläumsbasars, verzichtet, weil dieser an sich ja schon etwas Besonderes ist.

Wir würden uns aber sehr freuen, wenn Sie uns besuchen.

Falls Sie, wider Erwarten, vom Miba noch nie etwas gehört haben, laden wir Sie herzlich ein, ihn endlich kennen zu lernen.

Sollten Sie ihn bereits kennen, lohnt es sich ganz bestimmt, ihn in diesem Jahr noch mal neu zu entdecken.

Aus unserem Angebot:

- Infostand Polimo (West-Papua)
- Waffelbäckerei
- Café mit Kuchenbuffet
- Suppen-Angebot (mittags)
- Türkische Pizza (mittags)
- Mibabrot-Verkauf
- Großes Bücher-Antiquariat
- Boutique mit vielseitigem Angebot
- Kunstgewerbestube
- Kunst & Krempel
- Bilder-Schätze
- Original-Foto-Briefkarten
- Handgestrickte Socken
- Hüte und Taschen
- Prötzel-Stände (Technik, Geschirr, Spielwaren, Spiele u.a.)
- Selbstgezogene Blumen
- Second-Hand-Kleidung
- Haushaltsprötzel-Zelt
- Würstchen & Pommes Frites
- Gebrilltes Spanferkel (mittags)
- Reibekuchen
- Eine-Welt-Shop
- Überraschungen . . .

Der 50. MIBA 2012

Bis 26.10.2012 können die MIBA-Sachspenden jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr vor und in der Jugendetage des ev. Gemeindehauses abgegeben werden.

Bücher stellen Sie bitte oben beim Haupteingang ab.

Bitte bringen Sie uns keine kaputten, verschmutzten oder unvollständigen Sachen oder Groschenromane, alles Dinge, die sich nicht verkaufen lassen. Wertvolle oder sehr empfindliche Sachspenden bitte kurz vorher telefonisch anmelden. Fehlt Ihnen das Auto zum Transport, rufen Sie bitte unseren Küster Jörg Groneberg an: Tel. 0 22 91/92 14 40.

Wir danken Ihnen jetzt schon ganz herzlich für Ihre Sachspende und Ihre Mithilfe!

Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr wieder viele Mitarbeiter/-innen für die verschiedenen Abteilungen des MIBA's gesucht. Bitte geben Sie uns (auch als »alte« MIBA-Helfer) bis zum 14.10.2012 Bescheid, ob Sie wieder mithelfen, bzw. als Helfer neu einsteigen möchten. Die große MIBA-Familie freut sich über jeden, der neu hinzukommt und alte Gesichter, die wir wiedersehen. (Mitarbeiterkoordination: Christiane + Maic Stausberg, Tel. 0 22 91/ 90 19 81)

Wir freuen uns schon auf den 01.11.2012!!

Das MIBA-Team

ISRAEL
03.03–10.03.2013

DEN FRÜHLING IN ISRAEL ERLEBEN
VORANKÜNDIGUNG
8 TAGE HALBPENSION FÜR € 1250,00

Informationen bei Pfr. Jochen Gran (92 14 30)

Aus dem Presbyterium

Sitzung vom 28.04.2012

In dieser Sitzung beschäftigt sich das neu gewählte Gremium damit, wie die zukünftige Arbeit des Presbyteriums erfolgen soll.

– die Struktur der Presbyteriumssitzungen wird wie folgt festgelegt:

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Pause: ca. 19.45 Uhr bis 20.15 Uhr

Im ersten Teil der Sitzung »geistliches Thema« oder sonstiges Schwerpunktthema behandeln. Die Sitzungen sollen spätestens um 22.00 Uhr beendet werden.

Das Presbyterium legt fest, dass nach Möglichkeit jährlich eine Wochenendklausur erfolgt.

Anschließend wird in großer Einmütigkeit die Besetzung der restlichen Ausschüsse und Arbeitsgruppen beschlossen.

Als Abgeordnete zur Kreissynode werden Bruni Seebaum, Axel Siepermann, Dieter Schumacher und Hans Jürgen Schweizer gewählt.

Sitzung vom 16.05.2012

Die Handreichung der Evangelischen Kirche im Rheinland »Seelsorge als Muttersprache der Kirche entwickeln und stärken zur Qualitätsentwicklung der Seelsorge« wird von Pfarrer Schippel zusammengefasst vorgestellt.

Unter der Fragestellung »Wo findet Seelsorge in unserer Gemeinde statt« sollte eine Bestandserhebung und Wertung erfolgen.

Zu den Stichworten »begleitende Seelsorge« und »Alltagsseelsorge« entwickelt sich ein ernsthaftes, tiefgründiges Gespräch.

Das Thema soll in zukünftigen Sitzungen fortgeführt werden.

Das Presbyterium beschließt den Verkauf des Pfarrhauses »Wiedenhof 14« an die Familie Gran. Mit diesem Beschluss trägt das Presbyterium den aufgrund der Entwicklung der Gemeindegliederzahlen absehbaren Entwicklungen im Bereich der Pfarrstellen Rechnung.

Die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges als Ersatz für ein vorhandenes, älteres Fahrzeug, für die Tafel Oberberg-Süd wird einstimmig genehmigt. Hierfür liegen bereits verbindliche Spendenzusagen über 30.000 EUR vor. Der Restkaufpreis von 14.000 EUR wird aus den Rücklagen der Tafel finanziert.

Sitzung vom 20.06.2012

Es wird mitgeteilt, dass seitens des Landeskirchenamtes die beantragte Aufhebung der 1. Pfarrstelle – zuletzt von Pfarrer Richard Stahl besetzt – genehmigt wurde.

Damit entfällt der für diese Pfarrstelle bestehende Sitz in der Kreissynode (bisher von Bruni Seebaum besetzt) mit sofortiger Wirkung.

Die Ausstattung der Küche im Gemeindehaus soll überprüft werden. Hierzu wird Frau Jung, gemeinsam mit Elke Groneberg, Karin Schumacher, Magdalene Schumacher und Hannelore Stahl, einen Ortstermin mit einem Küchenplaner wahrnehmen, um hier eine Optimierung zu erreichen.

Unter Personalangelegenheiten wird insbesondere aktuelle Personalangelegenheiten aus dem Bereich der Kindertagesstätte »Oststraße« verhandelt. Hans Jürgen Schweizer

Erfolgreicher Abschluss zu Demenzbetreuerinnen Fortbildung durch Diakonie und Alzheimer Gesellschaft

Gummersbach / Bergneustadt / Wiehl / Waldbröl / Windeck:

Die Diakonie-vor-Ort Diakoniestationen An der Agger und in Windeck gGmbH hat in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V. eine Fortbildung für Demenzbegleiter durchgeführt. Die 12 Teilnehmerinnen setzten sich überwiegend aus Mitarbeitenden der Diakoniestationen zusammen, aber auch interessierte Angehörige konnten den Kurs besuchen. In 30 Unterrichtsstunden wurden sie neben rechtlichen und pflegerischen Themen vor allem im Umgang mit demenziell Erkrankten geschult. Ende Mai erhielten sie die Zertifikate für den erfolgreichen Abschluss.

Ursula Wolf von der Alzheimer Gesellschaft weist darauf hin, dass die Erlebniswelten demenzkranker Menschen Schwankungen unterworfen sind und Veränderungen im Verlauf der Krankheit auftreten. »Gerade deshalb müssen die Demenzbegleiter lernen, sehr einfühlsam und situativ mit demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen umzugehen«, so Wolf. Sebastian Wirth, Geschäftsführer der Diakonie vor Ort gGmbH, betont, dass die Diakoniestationen den Anspruch haben nur geschultes Personal bei den demenziell Erkrankten einzusetzen. »Der Gesetzgeber sieht dies im ambulanten Bereich zwar nicht vor, aber wir legen die Latte mit 30 Unterrichtsstunden bewusst hoch. Die Demenzbetreuung ist sehr aufwändig und psychisch belastend, da benötigen die Mitarbeitenden die bestmögliche Fortbildung«, so Wirth.

Den Mitarbeitenden mit dieser Weiterbildung zahlt die Diakonie als zugelassene Einrichtung auch ein vergleichbar höheres Gehalt. »Damit heben wir uns deutlich von den anderen Anbietern vor Ort ab. Wir möchten so die Attraktivität der schwierigen Tätigkeit erhöhen als auch die Zuverlässigkeit der Einsätze gewährleisten«, so Wirth. Dies bezieht sich ebenso auf die ehrenamtlich tätigen Kräfte, die gleichfalls eine höhere Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Diakonie vor Ort gGmbH betreibt fünf Diakoniestationen in Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl, Wiehl und Windeck und versorgt dort mit über 140 Mitarbeitenden ca. 600 Pflegebedürftige und Patienten.



Wort an Sie

»You'll never walk alone.«
Du wirst niemals allein gehen.

Erst neulich habe ich dieses schöne Lied mit einem Freund mit Gesang und Klavier bei einer Feier vorgetragen. Es ist auch eine bekannte Fußballhymne, die z.B. in Liverpool vor und bei jedem Heimspiel des dortigen FC gesungen wird und aus den Kehlen tausender Fans erklingt. Es ist eigentlich ein religiöser Inhalt, den das Lied transportiert. Du gehst niemals allein, wo und wohin du auch gehst. Es geht immer auch ein unsichtbarer Begleiter mit, nämlich Gott selbst. Er ist da und umgibt dich, lässt dich nicht aus den Augen und ist für Dich da, wenn du ihn anrufst und mit ihm sprechen willst. Dann hält er Zweisprache mit dir über dein Leben und das, was dich zutiefst angeht, besonders in Notlagen.

In einem Psalm wird das so ausgedrückt: »Rufe mich an in der Not, so will ich dich

erretten, und du wirst mich preisen.« Wir vergessen das oft in unserem mühsamen Alltag, in dem wir an alles Mögliche denken, aber selten daran, dass wir nicht allein sind als Menschen auf dieser Erde auf unserem Lebensweg. Ob wir allein leben oder nicht, in Partnerschaft oder Familie, jeder/jede von uns weiß, dass wir an entscheidenden Schwellen unseres Lebens oft auf uns selbst zurückgeworfen sind. Weil uns andere Menschen, auch die Nahen, nicht wirklich verstehen und daher auch begleiten können, weil sie anders denken, fühlen oder handeln als wir.

Dann tut es einfach gut, sich bewusst zu werden: »You'll never walk alone.« Eine schöne Zusammenfassung der biblischen Botschaft, die wir mitnehmen können auf dem Weg in die dunklere Jahreszeit, und auch ein schönes Lied. M. Schippel



Bibelstunden

Vom 18.10. bis 31.10. sind traditionell Studierende der Evangelistenschule Johanneum in unserer Gemeinde unterwegs zu Besuchen, Gesprächen, in Gruppen und Kreisen und in Bibelstunden und Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Euch.

Happach – 18.10., 19 Uhr (Rau)

Escherhof – 19.10., 20 Uhr

Hahn – 23.10., 19 Uhr (Hartmann)

Helten – 23.10., 19.15 Uhr

Diezenkausen – 24.10., 20 Uhr (Althoff)

Bladersbach – 24.10., 20 Uhr (Seibel)

Berghausen – 24.10., 20 Uhr

Waldbröl – 25.10., 19 Uhr

Bruchhausen – 25.10., 20 Uhr

Bohlenhagen – 29.10., 19 Uhr (Schumacher)

Schnörringen – 29.10., 20 Uhr

Hoff/Ruh – 30.10., 20 Uhr (Scheffels)

Heide – 30.10., 20 Uhr

Löher Siedlung – 31.10., 20 Uhr (Roth)

Vereinshaus am Markt – Mi., um 16 Uhr am 26.9.; 21.11.

Bladersbach – Mi., 26.9. um 20 Uhr; freitags jeweils um 19.30: 30.11.; 7.12.; 14.12.; 21.12. Adventsandachten

Bohlenhagen – Di. um 20 Uhr, 18.9.; 27.11. bei Fam. D. Schumacher

Boxberg/Steimelberg – Di., 4.12. um 15 Uhr bei Frau Jacobs

Diezenkausen – Mi., 5.12. um 20 Uhr bei Frau Althoff

Hahn – Di., 4.12. um 19 Uhr

Helten – im Gemeindehaus **Frauentreff** jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Seniorenkreis Waldbröl – jeden 1. Montag im Monat, 15.00 bis 16.45 Uhr

Waldbröl Gemeindeamt – an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, 27.9.; 29.11.

Gottesdienste im Haus für Alle

Samstags um 17 Uhr, sonntags um 15 Uhr

Für Kinder und Jugendliche

Jugendgottesdienst – Jesus Lounge XL

Letztes Jahr haben sich einige Leute aus umliegenden Kirchengemeinden getroffen. Ein gemeinsamer Wunsch brachte diese Leute zusammen: »Wir wollen einen Jugendgottesdienst«. Daraus entstand die Jesus Lounge XL. Organisiert wird sie von Leuten aus Morsbach, Denkingen, Wildbergerhütte und Waldbröl. Einmal pro Quartal treffen sich jetzt Jugendliche aus dem Südkreis um in chilliger Atmosphäre Gottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst beginnt meistens mit einer gemeinsamen Aktion, die die Leute zusammenbringen soll. Bei der letzten Jesus Lounge haben wir ausprobiert wie viele Leute in einen Fahrradschlauch passen – bei 48 ist der Reifen gerissen ;-). Für jeden Gottesdienst gibt es ein Oberthema. Das Thema der letzten Jesus Lounge hieß »Glauben-Langweilig?!« Dazu wurde jemand interviewt und im Anschluss hat Jugendreferent Christian Büscher in der Predigt die



Jugendlichen herausgefordert, wie Petrus aus dem Boot zu steigen, um etwas mit Gott zu erleben.



In jeder Jesus Lounge wird viel gesungen, gemeinsam mit der Band, deren junge Mit-



Einrichtung einer Kindertrauer-Gruppe

»Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.«

(Astrid Lindgren)

Der Ambulante Johanniter Hospizdienst wird in Waldbröl voraussichtlich ab September 2012 eine Kindertrauer-Gruppe für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren einrichten.

Wir möchten Kinder erreichen, die in ihrem Umfeld mit schwer erkrankten oder sterbenden Menschen in Kontakt sind oder die in der Situation sind, dass ein ihnen nahe stehender Mensch verstorben ist.

In der Trauergruppe erfahren die Kinder, dass es andere Kinder in gleicher Lebenssituation gibt, und können ihre Erfahrungen miteinander teilen. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit geben, mit trauriger Erfahrung leben und auch wieder lachen zu lernen. Sie können sich gegenseitige Unterstützung geben und im geschützten Raum ihren eigenen Trauerweg finden.

Sollten Sie Kontakt zu Kindern haben, für die aus Ihrer Sicht der Besuch einer Trauergruppe hilfreich wäre, würden wir uns freuen, wenn Sie auf unser Angebot hinweisen und unsere Kontaktdaten weitergeben oder sich mit uns in Verbindung setzen.

Weitere Ziele unserer Arbeit mit trauernden Kindern sind, Eltern und Bezugspersonen zu beraten und zu begleiten.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und auf unser bestehendes Angebot des Trauercafés hinweisen. Für alle Erwachsenen, die in Trauer um einen Angehörigen oder einen anderen nahestehenden Menschen sind, gibt es hier die Möglichkeit sich mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen zu treffen, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen, einen Weg durch die Trauer zu finden. Interessierte sind herzlich eingeladen, das Trauercafé kennenzulernen. Es findet statt an jedem dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im CBT-Wohnhaus St. Michael, Dechant-Wolter-Straße in Waldbröl.

Für Info- oder Beratungsgespräche stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Sabine Achenbach und Elke Kremer

gliedert sich aus unterschiedlichen Orten zusammen gefunden haben. Begleitet wird der Abend von dem witzig-spritzigen Moderatoren-Duo, Jeanette und Marius.

Die schöne Atmosphäre lädt nach jedem Gottesdienst ein, noch zu bleiben, eine Cola zu trinken und sich an den frischen Pizza-Brötchen zu bedienen.

Die nächsten Termine können hier eingesehen werden: <http://www.jesushouse-oberberg.de/>

Teenkreis am Donnerstag

Seit den Osterferien gibt es wieder eine Jugendgruppe mehr. Jeden Donnerstag treffen sich 10 bis 20 Jugendliche ab 12 Jahren um 19 Uhr im Jugendbereich des Gemeindehauses, um gemeinsam Spaß zu haben, etwas mit der Gruppe zu erleben und um über Gott und die Welt zu quatschen. Wir freuen uns über jeden, der dazu kommt.

Sommerfreizeiten 2013

Auch 2013 geht es mit den Teenagern (Alter 13–15) wieder nach Spanien. Vom 19.8. bis zum 31.8. werden wir uns der Sonne aussetzen. Anmeldungen dazu gibt es ab dem Montag nach den Herbstferien.

Ob eine Freizeit für die Altersspanne von 16 bis 18 Jahren stattfinden wird, steht erst nach den Sommerferien fest.

Weitere Infos gibt es bei Christian Büscher Tel. 921460, c.buescher@ev-kirche-waldbroel.de

Mädchen-Reitfreizeit in Hungen

In den Herbstferien ist es wieder soweit: Wir starten durch zur Mädchen-Reitfreizeit nach Hungen.



Wenn Du 12 Jahre und älter bist, erwartet Dich: für eine Woche ein eigenes Pferd, und täglich 2 Std. Ausritt im Gelände. Mit anderen Mädels bewohnst Du eine eigene Holzhütte. Wir denken gemeinsam über unseren Glauben an Gott und Jesus nach. Und wir feiern die Feste, wie sie fallen, sind kreativ bis zum Umfallen, machen es uns gemütlich, lachen uns schlapp, singen, tanzen und haben viel Spaß. Natürlich hast Du auch Zeit, die Du selbst gestalten kannst. Und das Ganze kostet Mädchen aus Waldbröl nur 190 Euro (205 Euro für Mädchen aus anderen Gemeinden). Termin: 13.10. bis 20.10.2012 Infos bei Petra Döhl-Becher Tel. 02291/8 03 99

Kurz notiert

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer:

Jochen Gran 92 14-30
J.Gran@ev-kirche-waldbroel.de

Matthias Schippel 92 14-10
M.Schippel@ev-kirche-waldbroel.de

Thomas Seibel 92 14-20
T.Seibel@ev-kirche-waldbroel.de

Küster: Jörg Groneberg 92 14-40
J.Groneberg@ev-kirche-waldbroel.de

Kantor: Martin Kotthaus Tel. 02294/900002
M.Kotthaus@ev-kirche-waldbroel.de

Gemeindefereferent für KiGoDi und Jungschar:
Matthias Riegel 92 14-70 M.Riegel@ev-kirche-waldbroel.de

Gemeindefereferent für Konfi und Jugend:
Christian Büscher 92 14-60 C.Buescher@ev-kirche-waldbroel.de

Gemeindehaus: 92 14-52

Kindergarten: Christiane Brosien 16 01
www.familienzentrum-waldbroel.de
Kindergarten@ev-kirche-waldbroel.de
familienzentrum@ev-kirche-waldbroel.de

Wichtige Öffnungszeiten

Kleiderstube: Mittwoch 8.30-11.30 Uhr

Gemeindebücherei: Dienstag 14.30-17.30 Uhr
Tel. 92 14 65
während der Öffnungszeiten

Gemeindeamt: **Öffnungszeiten:**
Mittwoch 10-12 / 15-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Frau Romünder, Frau Bethge
Wiederhof 12 b, 51545 Waldbröl
Telefon 92 14-0 · Fax 92 14-80

Unsere Homepage:
www.ev-kirche-waldbroel.de

E-Mail:
Ev.Gemeindeamt@ev-kirche-waldbroel.de

Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG
(BLZ 384 621 35) Konto-Nr. 100 129 6015

Kirchliche Beratungsstellen

Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen: 40 68

Ausländische Flüchtlinge: 0 22 61/6 10 33/34

Fachberatung für Wohnungsnot:

Frau Hartwich 0 22 91/80 85 00

Schuldnerberatungsstelle: 0 22 91/80 87 16

Evang. Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 **gebührenfrei**

Gehörlosenseelsorge: Pfr. Hartmut Benz

Handy (SMS) 0170/5874479

Fax 0 22 62/69 25 74, Tel. 0 22 62/37 14

Krankenseelsorge: jeden Mittwoch:

Andacht mit Birgit Klein, Tel. 82 22 25

Diakonie

Diakoniestation

Hilfe für alte und
behinderte Menschen

Telefon 62 76 oder 0151/12605295



Soziales Zentrum

Brölbahnstraße 1

Kontakt-•-Punkt: Telefon 1530
Hannelore Stahl 80 72 15

»Kaufhaus für Alle«: 901235

Arbeitslosenzentrum: Büro: 907430

»Waldbröler Tafel Oberberg Süd«: 9070765

WUNDERTÜTE

Tel.: 022 61/700976
oder 022 61/815078
E-Mail: wundertuete@ekagger.de
Internet:
www.ekagger.de/wundertuete

Jeden 2.+4. Freitag
von 21.00-22.00 Uhr
Radio Berg:
UKW 105,2
99,7 / 105,7 / 96,9 Das Radiomagazin
des Evangelischen
Kirchenkreises an der Agger

Impressum: Redaktion: Jochen Gran und Team ·
Satz: Creativ-Fach-Studio Nümbr., Tel. 02293/937797
· Nächste Redaktionssitzung: 13. September, 17 Uhr

Kirchenmusik

Waldbröler Musik- und Kulturfestival

vom 25. August bis 9. September 2012
mit sechs Konzerten in der Kirche

Gesamtprogramm über den Link auf unserer
Homepage: www.ev-kirche-waldbroel.de

Sonntag, 23. September 2012, 10.30 Uhr, ev.
Kirche

**Singgottesdienst
im Rahmen des Sängerfestes des Evang.
Sängerbundes, Kreisverband Oberberg**
Leitung: Jürgen Groth

Sonntag, 23. September 2012, 18 Uhr, ev. Kirche

Konzert SISTER-ACT-CHOIR

»Walk with me«

Leitung: Romy Bürger

Eintritt frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Samstag, 6. Oktober 2012, 19.15 Uhr, St. Michael
und ev. Kirche

WANDELKONZERT mit Werken für Orgel

An den Fasn- und Kreienbrink-Organen:
Michael Bischof und Martin Kotthaus
Eintritt frei. Eine Kollekte zugunsten der Kir-
chenmusik in beiden Gemeinden wird erbeten.

Sonntag, 21. Oktober 2012, 17 Uhr, ev. Kirche

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Ausführende: Antje Bischof, Sopran
Arndt Schumacher, Bariton
Sabine Fuchs, Flügel
Marco Fischdick, Schlagwerk
»ensemble cantabile«
Leitung: Dr. Dirk van Betteray
Karten für das Konzert sind ab Oktober bei
folgenden Stellen erhältlich: Tamoschus, der
Buchladen 02291-65 63, Wiehl Ticket, 02262-
99285, bei allen Chormitgliedern und an der
Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt, auch
im Vorverkauf, 12,50 EUR.



28. Oktober: Winterzeit!
Um 3 Uhr morgens die Uhren
eine Stunde zurückstellen!

Sonntag, 4. November 2012, 17.30 Uhr, ev. Kirche

MIBA-Konzert

Mitwirkende: POCO BRASS (Posaunenchor
Thierseifen) Leitung: Eckhard Becker
Martin Kotthaus · Orgel
Kollekte zugunsten des MIBA

Samstag, 17. November 2012, 19.30 Uhr und
18. November 2012, 18 Uhr, ev. Kirche

»FEEL-GO(O)D« im November

Ein Wohlfühlkonzert des Gospelchores Feel
Go(o)d (Ohrwurmfamily)
Leitung: Anne Schmidt
Eintritt: Erwachsene 6 EUR, Kinder 3 EUR,
Familie: (5 Personen) 12 EUR

Sonntag, 25. November 2012, 18 Uhr, ev. Kirche

LOBGESANG-SINFONIE

(2. Sinfonie) von Felix Mendelssohn Bartholdy
für Soli, Chor und Orchester
Ausführende: Antje Bischof und N.N. · Sopran,
Johannes Klüser · Tenor, Orchester, Kantoreien
Bergneustadt, Waldbröl und Oberbergische
Kantorei
Leitung: KMD Hans Wülfing, Bergneustadt
Eintritt: 15 EUR (neue Emporen), 12 EUR übrige
Plätze, 8 EUR ermäßigt und Plätze ohne Sicht



Samstag, 1. Dez., 8. Dez., 15. Dez., 22. Dez.,
Kirchturm der ev. Kirche

TURMBLASSEN

Der Bläserkreis Waldbröl spielt Advents- und
Weihnachtslieder.

Gottesdienstplan für September bis November 2012

Kindergottesdienst (außer in den Ferien) jeden Sonntag in Waldbröl um 10.30 Uhr. In Hermesdorf und Lützingen
ist Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst. In Thierseifen ist Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst.

Datum	Chor in der Kirche	Waldbröl	Helten	Lützingen	Bladersbach	Rossenbach	Berkenroth	Thierseifen	Hermesdorf	Marktand.9:30	CBT-Haus 10:15
02.09.2012	Kantorei	10.30 AG Adolphs/Gran	-----	9.30 fällt aus	10.45 Stahl Jahresfest	9.30 Gran	10.15 Gd. Harscheid	-----	-----	06.09. Team	-----
09.09.2012	Singteam	10.30 Büscher/Seibel/Schippel Vorstellung der Konfirmanden	9.30 Schippel	-----	-----	-----	9.00 Seibel	9.30 Gran	10.45 Gran Familientag	13.09. Seibel	13.09. Seibel
16.09.2012	Bläserkreis Waldbröl	10.30 Taufe Seibel Silberkonfirmation	-----	10.45 Stahl	9.30 Stahl	9.30 Seibel	9.00 Taufe Kliesch	-----	-----	20.09. Team	-----
23.09.2012	verein. ESB-Chöre	10.30 Stahl/Knabe Sängerfest ESB	9.30 fällt aus	-----	-----	-----	9.00 Pentzek	10.45 Seibel	9.30 Seibel	27.09. Stahl	27.09. AG Stahl
29.09.2012		19.15 Ökumenische Vesper	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
30.09.2012 Erntedankfest	Pos.chor Lützingen	10.30 Seibel Familiengottesdienst	-----	-----	-----	-----	15.00 Kliesch Familiengd.	-----	-----	04.10. Team	-----
07.10.2012	Bläserkreis Waldbröl	10.30 AG Gran	-----	9.30 Gran	10.45 Seebaum	9.30 Seebaum	9.00 AG Holdt	-----	-----	11.10. Schippel	11.10. Schippel
14.10.2012		10.30 Stahl	9.30 Stahl	-----	-----	-----	9.00 Jedich	9.30 Gran	10.45 Gran	18.10. Team	-----
21.10.2012	Pos.chor Berkenroth/Singteam	10.30 Taufe Schippel	-----	10.45 Johann. Familiengd.	10.45 Johanneum	9.30 Johanneum	9.00 Johann/Kliesch	-----	-----	25.10. Seibel	25.10. AG Seibel
27.10.2012		19.15 Ökumenische Vesper	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
- - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - - ACHTUNG! NORMALZEIT! - - -											
28.10.2012	Posaunenchor Lützingen	10.30 Karnstein/Stahl Ordination Prädikant G. Engelbert	9.30 Seibel	-----	-----	-----	10.15 Johanneum	10.45 Johanneum	9.30 Johanneum	-----	-----
31.10.2012 Reformat.tag	vereinigte Chöre Bläserkreis Waldbröl	20.00 AG Gran mit allen Pfarrern	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	01.11. Allerheiligen	-----
04.11.2012	POCO BRASS	10.30 AG Johanneum/Winter 17.30 Konzert	-----	9.30 Johann./Winter	10.45 Gran PC Wirtenbach	9.30 Gran	9.00 AG Kliesch	-----	-----	08.11. Gran	08.11. Gran
11.11.2012	Kantorei	10.30 Taufe Gran	9.30 Gran	-----	-----	-----	10.15 Kliesch + Jagdhornbl.	9.30 Schippel	10.45 Schippel	15.11. Team	-----
17.11.2012		19.15 Ökumenische Vesper	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
18.11.2012	Kindergottesdienst	10.30 Riegel/Kern Gottesdienst für Familien	-----	10.45 Seibel	9.30 AG Schippel	9.30 AG* Seibel	9.00 Taufe Kliesch	-----	-----	-----	-----
21.11.2012 Buß- u. Betttag	ökumenischer Chor	20.00 ökumenischer Gottesdienst	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	22.11. Seibel	22.11. AG Seibel
25.11.2012 Ewigk.sonntag	Bläserkreis Waldbröl Posaunenchor Lützingen	10.30 AG Seibel 14.30 Andacht Friedhof Gran	9.30 Stahl	-----	-----	-----	9.00 Kliesch	10.45 Gran	9.30 Gran	29.11. Team	-----
02.12.2012 1. Advent		10.30 AG Adolphs Gd. von Frauen gestaltet	-----	9.30 Adolphs	10.45 Seibel	9.30 Seibel	10.15 Gd. Harscheid	-----	-----	06.12. Seebaum	06.12. Seebaum

AG = Abendmahlsgottesdienst mit Wein / AG* = Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft / In der Regel werden bei Abendmahlsfeiern in der Kirche Wein und Saft gereicht. / ■ = Gottesdienst in besonderer Form
Weitere Möglichkeiten zur Taufe: 1.9. (Gran), 27.10. (Seibel), 17.11. (Schippel), 8.12. (Gran) jeweils um 15 Uhr in der Kirche.